



ACM-ECHO

30. Jahrgang
Nr. 1
Jan. 1967

MITTEILUNGEN DES AUTOMOBIL-CLUB MÜNCHEN EV - ÄLTESTER ORTSCLUB DES ADAC

Gute Fahrt für 1967!

Nicht nur, weil es halt allerorts als guter Brauch so üblich ist, zum Jahreswechsel dem lieben Nachbarn ein Prosit Neujahr zuzurufen, vielmehr, weil wohl jeder von uns dann und wann ein wenig Glück braucht, um mit heiler Haut durch die Wirrnisse des Lebens zu kommen, sei allen Clubmitgliedern an der Schwelle zwischen gestern und morgen unser Glückwunsch für ein gutes Jahr 1967 entboten.

Möge in Erfüllung gehen, was sich jeder erhofft

*Gesundheit,
Zufriedenheit und
Wohlergehen!*

Automobil-Club München e.V.



Glanzvoller Ausklang

Es war ein glanzvoller Rahmen, in dem der Automobil-Club München beim vorweihnachtlichen Schein der Tischkerzen festlich gestimmt Abschied von einem ereignisreichen Jahr nahm. Vorsitzender Max Wittenzellner und Sportleiter Wiggerl Kraus, die Grußworte und Dank des Clubs an die große ACM-Familie und unsere immer gern gesehenen Ehrengäste mit dem Glückwunsch an unsere erfolgreichen Aktiven verbanden, brauchten nicht lange nach Worten zu suchen: der Riesentisch mit Pokalen und Ehrenpreisen sprach für sich und kündete von einem einzigartigen Triumphzug unserer Sportfahrer in einem von Erfolgen gekrönten Rennsommer, in dem 3 deutsche Meisterschaften, nicht weniger als 84 erste sowie 35 zweite Plätze an Clubkameraden des ACM fielen.

Der ACM hatte an diesem festlichen Abend allen Grund, wieder einmal stolz zu sein auf diese sportliche Ausbeute. Und wenn die Prominenz von Lenker und Volant so der Reihe nach und von Beifall geleitet zu seiner verdienten Ehrung antrat, dann sah man, daß die große Tradition des ACM ein weiteres Jahr gewahrt war. Dieter Kramer von der siegreichen Silbervasen-Mannschaft, Trial-Meister Sengfelder, dann die Spitzenklasse am Berg und auf der Rundstrecke von Sepp Greger über Fischhaber, Furtmayr, Dieter Schmid und Alfred Krohe bis Reinhold Stenzel - welcher Club kann hier mithalten ...? Und an Nachwuchs fehlt es auch nicht!

Aber nicht nur für unsere Sportler gab es Nadeln und Urkunden. So rundete die Ehrung alter Mitglieder und verdienter Funktionäre einen froh gestimmten Tag ab, an dem es viel zu gratulieren gab. Auch dem, der hierzu die Arbeit machte.



... und jetzt auf zur



Mittwoch, den 25. Januar 1967, 20 Uhr

im traditionsreichen Festsaal des Löwenbräukellers.

Buntes Programm mit Prinzenpaar und viel Humor!

Eintrittskarten: 10.- und 15.- DM

Einlaß 19 Uhr

Kein Weinzwang

Dem guten Brauch und dem traditionellen Rahmen der Autler-Kirta entsprechend: Dirndl, Tracht und Lederhosen à la I A in Oberbayern, und was halt sonst auf einer Kirta zu Hause ist.

Kartenvorverkauf ab 9. Januar für ACM-Mitglieder:

Nur ACM-Büro, Karlstraße 54 a (Ausweis 1967 mitbringen).

Zwanglos mit Ski aufs Horn

Schiläufern und -innen bieten sich im Januar Anschlußmöglichkeiten für zwanglose Schiausfahrten nach St. Johann (Tirol) zur Hornabfahrt (Harschbichl).

Abfahrt am Mittwoch, den 18. 1. 67, und Mittwoch, den 25. 1. 67, Abfahrt 11.00 Uhr Autobahn-Anfang nach Salzburg.

Abfahrt Samstag, den 21. 1. 67, um 7.00 Uhr. Fahrstrecke Autobahn Salzburg – Inntal – Autobahn Kufstein – Eibergstraße – Ellmau – St. Johann.

Telefonische Anmeldung unter 37 12 38 erwünscht, aber nicht erforderlich.

R. Siebenwurst

Voranzeige! Heuer steigt der Abfahrtslauf bestimmt, Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Ball „Verkehr – verkehrt“

Turbulenter Faschingsball aller Motorisierten unter dem Motto „**Stachus Anno dazumal**“. Glanzvolle Musikparade mit dem Rollef-King-Ballett am Freitag, 27. Januar 1967, im Löwenbräukeller, 20 Uhr. Clubmitglieder des ACM Vorzugskarten mit Platzbestellung zu DM 5,60 Verlag Heinrich Vogel, München 2, Kreuzstraße 14.

ADAC regiert mit

Der ADAC begrüßt das in der Regierungserklärung abgegebene Versprechen der neuen Bundesregierung, die notwendigen Einschränkungen und Belastungen möglichst gleichmäßig auf alle Gruppen und Schichten der Bevölkerung zu verteilen. Obwohl von der Kraftverkehrswirtschaft aufgebrauchte Milliarden-Beträge weiter zweckentfremdet werden – seit dem 1. April 1955 kamen mehr als 15 Milliarden der von den Kraftfahrern aufgebrauchten spezifischen Steuern und Sonderabgaben allgemeinen Haushaltzwecken zugute – wird die deutsche Kraftfahrt mithilfe an der Gemeinschaftsaufgabe, Wachstum und Stabilität der Wirtschaft zu sichern.

Meint der ADAC ...

ADAC-Wetterdienst

Schneit es in Paris auch?

Die ADAC-Straßen-Informationen, eine seit Jahren bewährte Einrichtung mit täglichen Nachrichten für den Kraftfahrer über die Befahrbarkeit von 200 Alpenpässen und Hochstraßen, sind erheblich erweitert worden. Wie der ADAC mitteilt, können nunmehr durch eine noch engere Zusammenarbeit mit den befreundeten ausländischen Automobilclubs auch die wichtigsten **Fernstraßen** in den süd- und westeuropäischen Ländern erfaßt werden. Neben der Befahrbarkeit der Fernstraßen, Alpenpässe und Hochstraßen in Mittel-, Süd- und Westeuropa wird der ADAC in diesem Winter erstmals auch über

Wetterlage ein. Das vom ADAC erfaßte Straßennetz umfaßt rund 1000 Melde-Ab-schnitte; es reicht jetzt von Wien bis zu den Pyrenäen und von dort hinauf bis zur holländischen Küste.

Von München werden diese Informationen sofort an sämtliche ADAC-Geschäftsstellen weitergeleitet, so daß jeder Kraftfahrer im Bundesgebiet über die Gänge schnell und zuverlässig über das Winterwetter in Europa informiert werden kann. Falls wesentliche Änderungen eintreten, werden am Tage mehrere Berichte herausgegeben.

Der erweiterte ADAC-Straßen-Informationendienst bestand seine Bewährungsprobe bereits bei den Unwetterkatastrophen in Österreich und Oberitalien; damals wurde die Öffentlichkeit genau und schnellstens informiert über die Verhältnisse in den betroffenen Gebieten

(ADAC-Pressedienst).

Radar: unfehlbar

Ein Beweisantrag, der sich gegen die Zuverlässigkeit der Geschwindigkeitsmessung durch Radargeräte im allgemeinen wendet, kann wegen Offenkundigkeit des Gegenteils abgelehnt werden, wenn nicht bestimmte, bisher unbekannte Fehlerquellen der Radarmessung behauptet und unter Beweis gestellt werden.

Eine Verurteilung wegen durch Radarmessung ermittelter Geschwindigkeitsüberschreitung setzt die Feststellung voraus, daß das Gerät richtig und in Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften bedient wurde.

Boyer. ObLC, Urteil vom 12. 1. 1966 – DAR 1966, Seite 104

die jeweiligen Witterungsverhältnisse in den betreffenden Gebieten berichten.

Täglich gehen in aller Frühe bei der ADAC-Hauptverwaltung in München von sechs ausländischen Automobilclubs über Telex – durch einen Code verschlüsselt – die neuesten Berichte über Straßenverhältnisse und

CLUBNACHRICHTEN

Wir gratulieren

21. 1. Kurt Deby 60 Jahre
25. 1. Toni Bauhofer 75 Jahre

Neuaufnahmen:

Stangl, Max, Kaufmann, München, Hans-Milich-Straße 32

Wittenzellner

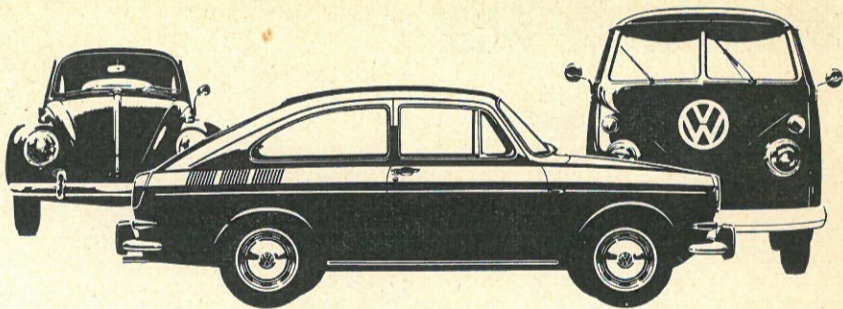
Erst heute haben wir davon erfahren, daß unser Mitglied

+ Rudolf Limpert

am 10. November tödlich verunglückte.

Wir trauern um unseren Clubkameraden und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

DAS IST MODERN!



Weil er mit Luft gekühlt wird. Der luftgekühlte VW-Motor braucht keinen schweren Wasserkühler. Er braucht keine Schläuche. Er braucht keine Wasserpumpe. Er braucht keinen Wassermantel um seine Zylinder. (Sie wissen: Was er nicht hat und nicht braucht, kann nicht kaputtgehen.)

AUTO GREGER München-Obermenzing, Verdistr. 134, Tel. 88 5427
Dachau, Ludwig-Thoma-Straße 30, Telefon 3977

Hansa

LICHT UND FOTOPAUSEREI
INHABER: MAX WITTENZELLNER

München 15, Sonnenstraße 15 · Sammelruf 59 52 27

fertigt: Lichtpausen
Fotokopien
Plandrucke
Vervielfältigungen
Fotodruck
Groß-Foto
Mikroaufnahmen

FOTO-KINO-SAUTER SONDERANGEBOTE!

Die einäugige Spiegelreflex-Kamera der Spitzenklasse **Contaflex super** mit Tessar 2.8/50, auswechselbaren Objektiven, gekupp. Bel.-Messer, 2 gekupp. E-Messern, Blitzkontakte, Synchron-Compur, Anschluß für Wechselmagazine
statt DM 679.— **DM 498.—**

Practica nova, einäugige Spiegelreflex-Kamera mit allen Vorzügen einer extrem ausbaufähigen Systemkamera, mit Domiplan 2.8/50 oder Jena T 2.8/50
statt DM 378.— **DM 298.—**

Practica nova B, einäugige Spiegelreflex-Kamera mit allen Vorzügen einer extrem ausbaufähigen Systemkamera, mit Domiplan 2.8/50 oder Jena T 2.8/50, mit eingeb. Bel.-Messer
statt DM 438.— **DM 336.—**

Besonders schön, handlich und klein: **Yashica half 17 rapid** mit eingeb. Bel.-Messer, Leuchtrahmensucher, Selbstauslöser
nur **DM 99.—**

Agfa Optima Parat, ideale Taschenkamera für vollautomatisches Fotografieren
statt DM 259.— **DM 179.—**

Edixa Prisma, Systemkamera mit Westanar 2.8/50, voll ausbaufähig
DM 378.—

Für Sie ausgesucht und erprobt: **Exa Ia**, Spiegelreflexkamera, komplette Ausrüstung mit Normal-Objektiv, Weitwinkel- und Tele-Objektiv, Kombi-Tasche, Meßkette etc.
nur **DM 349.50**

Ikomatic a, Kleinbildkamera für Kodapak-Kassette, mit Bel.-Messer und Blenden-Automatic, 2-Zeiten-Verschluß
statt DM 124.— **DM 79.50**

Voigtlander Bessy K, Kodapak-Kassette, mit eingeb. Bel.-Messer
statt DM 84.50 **DM 54.50**

Ikomatic F, Kleinbildkamera für Kodapak-Kassette, eingeb. Blitzgerät
statt DM 64.— **DM 39.50**

Automatisch richtig belichtet die **D 404 rapid**, Kleinbildkamera, elektronische Blendenwahl, als fabrikneues Restmodell
nur noch **DM 79.—**

D 101 rapid, Restmodell, fabrikneu, sogar mit eingeb. Blitz
DM 39.—

Elektronenblitzgerät **Braun Hobby F 260**, Leitzahl 18, mit eingeb. NC-Akku
statt DM 195.— **DM 159.—**

Elektronen-Markenblitzgeräte

von **DM 46.—** bis **DM 139.—**
Gelegenheits-Angebot: Kleinbild-Projektor **Paximat N 24**, vollautomatisch, mit Jod-Quarz-Niedervoltlampe, mag. Auge für die Schärfeneinstellung
nur **DM 279.—**

Deutsches Markenglas Seeadler **DM 99.50**

Jap. Spitzenglas **DM 59.50**

Seeadler Großfeld 8 x 30 **DM 99.80**

Panorama-Weitwinkel-Prismenglas aus Jena **DM 168.—**

Schüler-Mikroskope von **DM 31.—** bis **DM 129.50**

Teleskope 30 x, mit Köcher **DM 21.50**

8-mm-Schmalfilmkamera Movex Reflex mit Zoom-Objektiv und Koffer
statt **DM 1498.—** jetzt **DM 798.—**

8-mm-Schmalfilmkamera Nizo FA 3
statt **DM 1046.—** jetzt **DM 728.—**

Laufbildbetrachter für 8 und Super 8, großes, helles Bild
nur **DM 98.—**

Universal-Kompendium für alle Schmalfilmkameras 8 und Super 8, für Überblendungen, Verdrängungen, Doppelgängeraufnahmen usw.
nur **DM 95.—**

8-mm-Schmalfilmprojektor Noris TS automatic, vollautom. Filmeinfädung, eingeb. Tonkoppler, sichtb. Vor- und Rücklauf
nur **DM 498.—**

Kleinbild-Vergrößerer für Ihr Heimlabor
von **DM 105.—** bis **DM 168.—**

6 x 6-Vergrößerer **DM 234.—**

Dia-Betrachter mit Batterie **DM 9.90**

Dia-Betrachter für Netzanschluß **DM 14.50**

Lichtzeiger für Dia-Vorführung **DM 9.90**

Dia-Rähmchen in Kassette, 20 Stück **DM 2.95**

Proj.-Leinwand in Landkartenform **DM 19.50**

Proj.-Leinwand mit eleg. Ständer **DM 68.50**

Proj.-Tische von **DM 24.50** bis **DM 39.50**

Bequeme Teilzahlung:

1/3 Anzahlung — 10 Monatsraten

RECHTZEITIG SICHERN! NUR BEGRENZT LIEFERBAR!
FACHBERATUNG UND SERVICE VON



Großes Spezialhaus am Sendlinger-Tor-Platz
mit dem bewährten Kundendienst

Do it yourself – oder:

Das Jahr, in dem jeder alles für sich machte

Von Hermann Bauer, Schriftführer

Wir haben allerhand getan 1966, um dem ACM Geltung im Kreis der Motorsport-Clubs zu verschaffen. Ob es auch wirkungsvoll genug war, was wir taten, möchte ich erst nach der Rückschau auf unsere Veranstaltungen kommentieren.

Die Saison (die gesellschaftliche) leitete wie alle Jahre die „Autler-Kirta“ ein, welche wie jedes Jahr ein rauschendes Fest wurde. Um einen bayerischen Superlativ zu verwenden: Es war eine Pfunds-Gaudi.

Am 6. Februar fiel die ACM-Skimeisterschaft aus. Mangels Schnee ... (nachzulesen im ACM-Echo).

Im März ging die ACM-Hauptversammlung über die Bühne – schnell und sachlich. Sie brachte uns die neuen Statuten (5 Jahre waren diese schon in Bearbeitung) und drei neue Mitarbeiter in die Vorstandschaft, von denen wir hoffen durften, daß sie befruchtend auf die Clubarbeit wirken würden. Und das hat sich auch im Verlauf des Jahres bestätigt. Edgar Rettschlag ist der vitalste, wortgewandteste und humorvollste Motorrad-Referent geworden, den wir seit langem im Club hatten. Einer, der auch die Interessen seiner Motorradkameraden vertreten kann und will. **Hier bewährte sich ein Junger!**

Richard Siebenwurst führt seit der HV das Kommando in der Touristik. Er hat es in diesem Jahr, wie man im Folgenden lesen kann, zu einigen Erfolgen gebracht. Der Wurstl, wie ihn seine Freunde nennen, hat gezeigt, daß man auch die bei uns schon fast vergessene Touristik wieder in Schwung bringen kann, wenn man Liebe zur Sache und ein wenig Arbeitswillen mitbringt. **Hier bewährte sich ein Alter!**

Uli Wagner, der 3. im Bunde, kann leider noch keine Taten aufweisen. Weil er, obwohl mit einem sehr wichtigen Referat beauftragt, von unseren Self-Make-Männern einfach vergessen wurde. Aber wie wir bei wirklich herzerfrischender Diskussion – sowohl an Clubabenden wie auch in Vorstandssitzungen – hören durften, wird sich das künftig

ändern. Hier wird sich, dessen bin ich sicher, ein Junger bewähren.

Im April hielt unser Clubmitglied, Sportredakteur Ludwig Koppenwallner, einen ausgezeichneten Vortrag über die Aussichten Münchens, Olympia-Stadt zu werden. Herr Koppenwallner hatte statistisches wie Bildmaterial mitgebracht, wie es zum damaligen Zeitpunkt nur wenige zu Gesicht bekommen hatten. Die interessierten Clubkameraden hatten dem Vortragenden begeistert gedankt – und München wurde Olympia-Stadt!

23. April, Samstagnachmittag, Ausfahrt nach Geisenbrunn – zum idyllischen Atelier-Café (Siebenwurst).

Am 1. Mai veranstaltete unser Wagenreferent Sepp Greger „sein“ Peißenbergrennen. Ich erwähne diese Veranstaltung nur, weil eine Anzahl unserer Clubmitglieder dabei tätig waren, und weil das Beispiel zeigt, was man alles machen kann, wenn man nur will. Hier ist auch ein Self-Make-Man am Werk!

Der Clubabend am 11. Mai brachte uns einen Vortrag der „Club-Ingenieure“ Deisenhofer und Weindler über den „Anhang J“, die Neuauslegung des Reglement vom Standpunkt der technischen Abnahme aus.

Am Samstag, 14. Mai, lockte Richard Siebenwurst die Clubkameraden zu einer Ausfahrt mit Maitanz nach Weilheim, zur Waldgaststätte „Göggerl“. Strahlender Sonnenschein und ein warmes Mailüfterl waren den Ausflüglern beschieden.

Vom 17.–20. Juni machten wir uns dann auf zur Zielfahrt nach Krems. Keiner der Teilnehmer wird die feucht-fröhlichen Weinproben in Krems und Gumpoldskirchen vergessen. Oder die ganz Stillen, die sich leise davonmachten, bei Sonnenschein die Donaudampfschiffahrt nach dem Kloster Melk. Ich war dabei, und es war ein Erlebnis.

Der September brachte dann unser Sudelfeld-Bergrennen. Niemand von uns ahnte, trotz der großen Schwierigkeiten, welche vor der Genehmigung zu überwinden waren, daß es vorläufig das letzte sein würde. Das Rennen selbst lief ab wie ein Uhrwerk und war

eine sportliche Veranstaltung, die dem ACM wieder alle Ehre machte. Daß dies so war, ist unserem Ober-Self-Make-Man Max Wittenzeller zu danken, der die bürokratische und gesamtorganisatorische Last bewältigte, des weiteren unserem Sportleiter Wiggerl Kraus, der die technische Organisation und die Rennleitung souverän aufgebaut und durchgeführt hatte und mit seinen Metzeler-Renndienstleuten die Streckensicherung und -markierung organisierte. Ich bin der Ansicht, daß man ruhig auch einmal einer Firma Dankeschön sagen darf, die uns soviel materiell hilft, um eine Großveranstaltung wie ein Bergrennen zu ermöglichen. Das diesjährige Sudelfeldrennen hat ja gezeigt, daß es eben zu einem Defizit führt, wenn für jede Dienstleistung bezahlt werden muß. Des weiteren wollen wir natürlich allen unseren Funktionären danken, vom Starter bis zum Streckenfunktionär, von der technischen Abnahme bis zur Zeitnahme und vom Parkplatzanwieser bis zum Präsidenten, der Verpflegung ausfährt (Do it yourself).

Während die letzten Rechnungen für Landpolizei-Einsatz, für Straßen- und Flußbauamt langsam unser Defizit voll machten – kaum merkte man es – war die Wies'n da. Zwei Clubabende verbrachten wir wieder in der Bräu-Rosl.

Der 3. Oktober brachte die ersten Filmstreifen über die Geschichte des Automobil-Rennsports. Wieder ein Self-Make-Man hatte sich in den Kopf gesetzt, den Clubkameraden etwas zu bieten, ausgerechnet der Schriftführer!!!

Der erste Filmabend wurde mit Beifall aufgenommen. Am 15. und 16. Oktober stieg dann die clubinternste Veranstaltung, die Clubmeisterschaft – nun schon zum drittenmal in Riedenburg, beim ACM-Landrat Lang. Bis auf einige kleine Schönheitsfehler war es eine sehr gute Darbietung.

Die Kriegsblindenfahrt Ende Oktober hätte nun wieder ein paar Männer mehr gebraucht, die die Sache selbst gemacht hätten. Diese

Veranstaltung ist eine Herzenssache und nicht so einfach mit einem Scheck abzutun. Im nächsten Jahr möchte ich wieder mehr Wagenfahrer dabeisehen, denen der persönliche Kontakt zu unseren Kriegsblinden etwas bedeutet – sonst können wir in Zukunft ein Reisebüro mit der Fahrt beauftragen.

Am 12. November veranstaltete unser Richard Siebenwurst noch eine Ausfahrt an den Chiemsee. Ich verstehe nicht viel von Touristik. Zwar kenne ich einige Menschen, die Spaziergänge in Regen und Nebel lieben, aber im allgemeinen glaube ich, daß Touristik per pedes oder Auto Ende Oktober endet. Aber es soll sehr schön gewesen sein.

Am 30. November war im Bennisaal dann der 4. Filmabend, und trotz internationalen Fußballspiels waren 90 Zuschauer erschienen. Der Chronist muß allerdings gestehen, daß mindestens 20 FIAT-Leute da waren, die den Film „Die Entstehung eines Fiat 124“ sehen wollten.

Der 9. Dezember brachte dann den Höhepunkt des Clublebens, die Jahresschlußfeier im Bayerischen Hof. Wieder war ein Selbstmacher am Werk und bescherte uns als erstes die Bobbies aus Ottobrunn. Ich glaube, es wäre trotz der vielseitigen Beschäftigung unseres Kulturreferenten empfehlenswert, ihn zu konsultieren, wenn Künstler engagiert werden. Ich möchte nicht in meinem Alter andauernd vor meiner Tischdame erröten müssen, außerdem könnte ich diese Art Unterhaltung aus meinen gesammelten Werken billiger präsentieren. Ansonsten war der Abend sehr gelungen. Außerdem habe ich die Feststellung gemacht, daß sich die ACM-Mitglieder sehr viel lieber von einem ACM-Vorstandsmitglied begrüßen lassen, als von einem Mayr-Ordnungsmann.

Eines habe ich in diesem Jahr festgestellt: Das Clubmitglied ist sehr am motorsportlichen Geschehen interessiert, es möchte außerdem eine rege Diskussion über alle interessierenden Fragen, es möchte weiter, daß die Vorstandschaft einen engen Kontakt zu den sogenannten „alten Mitgliedern“ aufrechterhält. Das Clubmitglied möchte vor allem, daß die Vorstandschaft ein Team bildet und nicht ein Haufen von Self-Make-Männern ist.

Neu!

Das original amerikanische

Valvoline RACING MOTOR OIL

unübertroffen im bekannten Indianapolis-Rennen, ein Hochleistungsöl sowohl für Rennmotoren als auch für alle serienmäßigen Motoren, denen sportliche Leistungen abverlangt werden. Bezugsnachweis:

Generalvertretung Karl Heusser, 8 München 8, Trogerstr. 36, Telefon 442874



MÜNCHEN 2
Luisenstraße 5
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG



Clublokal des
Automobil-Club München e. V.

(ACM im ADAC)

Löwenbräuwirt Georg Berger



VERTRAGSWERKSTÄTTE
der
DAIMLER-BENZ
AKTIENGESELLSCHAFT

JANDL & MÜLLER
Ismaninger Str. 38
Telefon 441246, 445246

Jedes
neue
Mitglied
stärkt unseren Club

Helfen auch Sie mit, Freunde
für den ACM zu werben!



Zeichenbedarf Otto Schiller
München 15, Mittererstr. 3
Telefon 53 07 45
Haus für Reprographie, Zeichen-
und Vermessungsbedarf
Filialen in
Nürnberg und Regensburg

Sie halfen mit!

Unsere Freunde lassen uns nie im Stich! Als freigebige Gönner spendeten für die Jahresschlussfeier:

ADAC-Hauptverwaltung
ADAC-Gau Südbayern
Franz Bieber
RA Erwin F. von Bary
Büroeinrichtungshaus Beierl
Continental-Gummiwerke AG
D A S
DEUTSCHE SHELL AG
Distler KG
Peter Giudici
Josef Greger
Gummiwerke Fulda AG
Dr. Manfred Heirich
Dr. Rudolf Hofmann
Hans Huber
Karl Jungmayer
Alfons Kappler
Karl Keidler
Fa. MAHAG
Veranstaltungsdienst Paul Mayr
Ludwig Meister
Fa. METZELER AG
Fa. Meir-Vianden
Josef Moest
Fa. Optimol-Ölwerke GmbH
Hans Röhl
Fa. Photo-Kino-Sauter
Sportamt Stadt München
Dipl.-Ing. R. Schleicher
Georg Seidl
Kunsthhaus Schöninger
H. Schellhorn
Fa. VALVOLINE, Karl Heusser
Heinrich Vogel
Wulf Wisnewski
Max Wittenzellner
Fa. ZÜNDAPP, Frau E. Mann
Walter Zusammenschneider
Der ACM dankt recht herzlich!

ACM-Echo - Clubheft des Automobil-Club München e.V.:
1. Vorsitzender Max Wittenzellner, München 15, Sonnenstr. 15; ACM-Geschäftsstelle München 2, Karlstr. 54a, Tel. 59 14 54 - Postscheckkonto München 311 31. - Für das ACM-Echo verantwortlich: Leo Wagner. - Druck: Buchdruckerei Universal, München 5, Rumfordstr. 29-31

Auszeichnungen für unsere Sportler und Funktionäre

Pokale - Medaillen - Ehrennadeln

Deutsche Meisterschaft:

Sepp **Greger** - Bergmeister GT u. Sportw., 16 Siege, 5mal Tagesbestzeit
Dieter **Kramer** - Geländemeister 125 ccm, 6 Siege, 9 Goldplaketten
Günter **Sengfelder**, Trialmeister 200 ccm, 4 Siege, 7 Goldplaketten

Für große sportliche Erfolge

Alexander **Mayer** - 7 Goldpl., 4 Kl.-Siege
Kurt **Distler** - 6 Goldpl., 4 Kl.-Siege
Anton **Fischhaber** - 5 Siege, 3 Zweite

Nach 40jähriger Angehörigkeit zum ACM wurde unserem getreuen Clubkameraden

Karl Steinberger

die

Ehrenmitgliedschaft

beurkundet.

Ernst **Furtmayr** - 5 Siege, 3 Vierte
Walter **Geltermair** - 3 Goldpl., 3 Siege
Karin **Hofmann** - 6 Siege, 3 Dritte
Alfred **Krohe** - 5 Siege, 4 Zweite
Dieter **Schmid** - 12 Siege, 1 Zweite
Reinhard **Stenzel** - 11 Siege, 5 Zweite
Uli **Wagner** - 2 Goldpl., 5 Silberpl.
Christian **Mitterer** - 1 Goldpl., 3 Silberpl.
Louis **Schneider** - 1 Sieg, je ein 2. u. 3.

Vom Gau geehrt:

Dieter **Kramer** - Trialmedaille in Gold, Meisterschaftsnadel, ADAC-Sportnadel mit Schild
Günter **Sengfelder** - Trialmedaille Bronze, Meisterschaftsnadel Silber, ADAC-Sportnadel mit Schild

ZÜNDAPP-Werke - Deutscher Mannschafts-

meister (Brandl, D. Kramer, Gienger)
Alexander **Mayer** - kl. ADAC-Sportnadel Silber, ADAC-Sportabzeichen Bronze
Alex v. **Falkenhausen** - Teller
Sepp **Greger** - Meisterschaftsnadel
Ernst **Furtmayr** - Gau-Meisterschaftsnadel
Karl **Federhofer** - Teller
Toni **Fischhaber** - Teller
Dieter **Schmid** - Teller, ADAC-Sportnadel in Gold
Reinhardt **Stenzel** - Teller, gr. ADAC-Sportnadel in Silber
Uli **Wagner** - Teller

ACM-Sportnadeln:

Anton **Fischhaber** - Gold
Dieter **Kramer** - Gold
Gerd **Düthorn** - Bronze
Karin **Hofmann** - Bronze
Alfred **Krohe** - Bronze
Uli **Wagner** - Bronze

Ewald Kroth-Medaillen

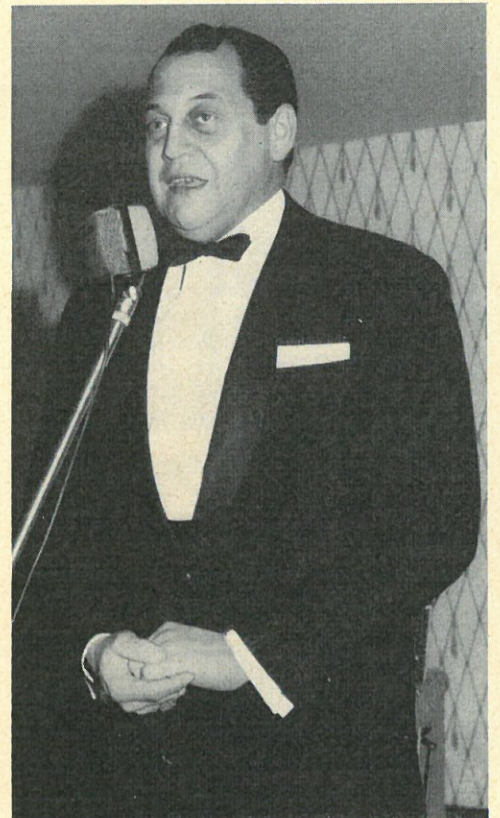
Benedikt **Deisenhofer** - Gold
Herbert **Weindler** - Gold
Toni **Fraunholz** - Silber
Erwin Frh. v. **Bary** - Bronze
Edgar **Tiepolt** - Bronze

ADAC-Ehrennadeln:

Rudolf **Dittrich** - Gold
Alex v. **Falkenhausen** - Gold
Jakob **Odendahl** - Gold
Hans **Röhl** - Gold
Karl **Steinberger** - Gold
Hans **Werling** - Gold

ACM-Ehrennadel:

Ilse **Wisnewski** - Silber



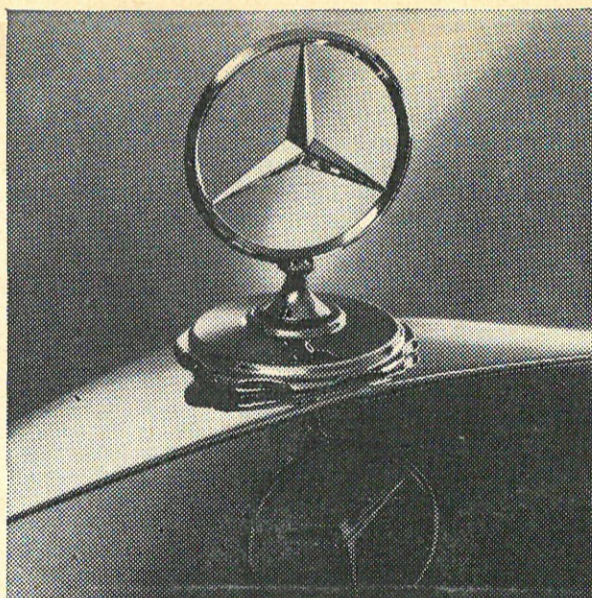
Robby

Wie er leibt und lebt ...

Mitgliedsbeitrag

Wir bitten unsere Mitglieder, den am 1. Januar 1967 fälligen Jahresbeitrag für ACM-Mitglieder DM 20.- für Mitglieder, die nur den aktiven Motorsport betreiben und Jugendliche bis 21 Jahre DM 12.- möglichst im Verlaufe des Monats Januar einzuzahlen. Wir erwarten, daß Sie, den umfangreichen Aufgaben und Anforderungen Ihres Clubs Rechnung tragend, unsere Bitte durch prompte Beitragsleistung voll unterstützen.

Geschäftsstelle



Ein Symbol der Qualität für mehr als 100 Produkte

MERCEDES-BENZ
Ihr guter Stern auf allen Straßen



4501 PB

DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT, NIEDERLASSUNG MÜNCHEN

Arnulfstraße 61, Ruf 5 13 61
Ausstellungsraum: Briener Straße 1, Ruf 29 26 00
Gebrauchtwagenverkauf: Dachauer Straße 112, Ruf 5 13 61

AUTO-HENNE KG, Großvertretung

Reparaturwerk und Ersatzteillager: Landsberger Straße 382, Ruf 58 10 11
PKW-Zweigbetrieb: Kidlerstraße 36, Ruf 76 89 31
Ausstellungsräume und Gebrauchtwagenverkauf: Maximaliansplatz 12b, Ruf 76 89 31

HANNS OMERS, Vertretung, Nymphenburger Straße 81, Ruf 52 60 91

BEIERL

8 München 2 · Sendlinger Str. 49 u. 51
Tel. 24 02 66

liefert alles

► Büromöbel
► Büromaschinen
► Bürobedarf

„Diese preiswerten **universa**-Angebote gibt es nur bei **PINI**“

Japanische Prismengläser, extra ausgesuchte Qualitäten

Universalglas	8 x 30	59.-
Nachtglas	7 x 50	79.-
Jagdglas	10 x 50	85.-
Tourenglas	8 x 40	95.-
Marineglas	12 x 50	122.-
Spezialglas	16 x 50	138.-
Sondermodell	20 x 60	245.-

Preise einschl. Lederköcher - 3 J. Vollgarantie

Kleinbildkameras zu Sonderpreisen

Universa Instafilm-Kamera für Kodapak-Filmkassetten, eingebautes Blitzgerät . . . 24.50
Universa CS für Blitzwürfel, Belichtung und Entfernung nach Bildsymbolen. Film einlegen und schon gute Bilder machen . . . 69.-
Universa CA für Kodapak-Filmkassetten, Blitzwürfel, Belichtungsautomatic mit Rot-Grün-Signal, Color-Objektiv . . . nur 119.-

Fabrikneu · besonders günstige Teilzahlung · 12 Monate Vollgarantie · Bargeld für Ihre alte Kamera

Universa Edixamat CD Spiegelreflexkamera, CDS-Bel.-Messor, austauschbares Suchersystem, Objektivwechsel und Schlitzverschluss bis 1/1000 sec. mit Iscotar 2,8 398.- mit Color-Edixagon 2,0/50 mm . . . 479.-
Universa Tele- und Weitwinkelobjektive für Exakta, Edixa, Praktica, Pentax usw. von 28 mm bis 500 mm und Preise schon ab 89.-
Universa-Balgenreäte für diese Kameras 59.-
Universa P 3000 Elektronenblitzgerät, NC-Akku, Colorleitzahl 18, einschl. Ladestecker 95.-
Universa Super 8 Filmkamera mit Belichtungsautomatic, Elektroantrieb, Fixfokusobjektiv, aller Filmkomfort . . . 129.-
Universa-Kristallperlwand, Rollout. ab 37.50
Universa-Stativ, Messing m. Kugelneger 24.50
Universa-Kinostativ m. Rundkopf u. Neiger 37.50
Universa-Lichtzeiger o. Batt., neuer Preis 7.50

PINI

am Stachus

PHOTO · KINO · OPTIK

aus Münchens großem Spezialhaus

Motoröle
Getriebeöle
Metallbearbeitungsöle
Industrieschmierstoffe
Schmierfette
Sonderschmiermittel mit MoS₂

Optimol

Optimol-Ölwerke GmbH
München 8
Friedenstraße 7
Ruf 404044-47